



Jürg Sollberger
Fraktion EVP

9. März 2020

Interpellation betr. Energiekonzept 2014-2025

Der Gemeinderat hat im September 2013 das Energiekonzept 2014 - 2025 verabschiedet und dem Einwohnerrat zur Kenntnis gebracht. In diesem Konzept verspricht er, alle 4 Jahre einen Zwischenbericht über erreichte Ziele zu erstellen. Somit hätte im Jahr 2018 berichtet werden sollen. Das ist nicht geschehen, wäre aber angesichts der Wichtigkeit des Themas sehr angezeigt.

Vieles im Bereich des Umgangs mit Energie ist in der Kompetenz von Bund und Kantonen, aber Gemeinden verfügen im Bereich von planerischen Vorgaben und der Umsetzung von lokalen Versorgungsstrukturen über grosse Handlungsspielräume.

Im erwähnten Konzept stellt der Gemeinderat unter anderem loblich fest, dass mit dem Ausbau der Geothermie im Bereich Raumwärme wesentliches geleistet werden konnte.

Dagegen stellt er auch fest, dass:

- a) der energetische Zustand der Gemeindebauten unbefriedigend ist
- b) die Realisierung eines Pilotprojektes gemäss 2000-Watt-Gesellschaft nicht initiiert werden konnte
- c) betreffend der angestrebten Reduktion beim Stromverbrauch von 8,5%, erst ein kleiner Teil erreicht werden konnte

Der Gemeinderat setzt im Bericht strategische Schwerpunkte fest wie:

- d) optimale Sanierung der Bausubstanz der gemeindeeigenen Gebäuden
- e) ausserhalb des WVR-Perimeter soll die Solar- und sonstige erneuerbare Energie deutlich gesteigert werden. Es wird auf das solarenergetische Potential z.B. der Schulhäuser hingewiesen.
- f) massive Reduzierung des Verbrauchs fossiler Treibstoffe
- g) die Gemeinde fördert den öffentlichen Verkehr, aber auch den Individualverkehr mit der zu erwartenden Elektrifizierung, sowie die Erweiterung der dazugehörigen Infrastruktur

Ich bitte den Gemeinderat nachstehende Fragen zu beantworten

- 1) Vor mindestens 2 Jahren hätten wir einen Zwischenbericht erwartet, was ist der Grund dieser Verzögerung?
- 2) Besteht die Möglichkeit bis 2025 ein 2000-Watt-Quartier zu erstellen oder zumindest zu planen?
- 3) Wie stellt sich der Gemeinderat heute zu den gesetzten Schwerpunkten d) bis g)?
- 4) Warum geht es im Bereich energetischer Sanierung sowie der Einrichtung von Solaranlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften nicht vorwärts?

Für die Beantwortung meiner Fragen danke ich im Voraus bestens.

J. Sollberger

An: BMU	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: FI RB GR STE
Bem. / Frist:		Vis: GR STE
	- 9. März 2020	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist: Axioma 2665		Vis:
	Reg. Nr.: 18-22-651.01	